

Schriftliche Anfrage

betreffend **Lärmschutz entlang der A 1 im kantonalen Richtplan**

eingereicht von: Felix Helg, namens der Fraktion FDP.Die Liberalen

am: 21. Januar 2019

Geschäftsnummer: 2019.2

Text und Begründung

Die hohe Lärmbelastung entlang der A 1 ist in Winterthur nach wie vor ein ungelöstes Problem. Der Gemeinderat hat sich in den letzten Jahren mehrfach damit auseinandergesetzt: 2009.9, Interpellation betr. Lärmschutz entlang der A 1; 2012.25, Einzelinitiative betr. Lärmschutz entlang der A 1-Umfahrung; 2012.63, Anfrage betr. Wohnen und Arbeiten auf der überdachten Autobahn; 2017.1, Anfrage betr. Überdeckung von Autobahnabschnitten im kantonalen Richtplan.

Aktuell liegt die Teilrevision 2018 des kantonalen Richtplans auf. Bis zum 12. April 2019 läuft das Auflage- und Anhörungsverfahren. Neu ist im Entwurf als Vorhaben eine Halbüberdeckung Schlosstal neben dem bereits bestehenden Eintrag einer Überdeckung des Autobahneinschnitts in Wülflingen vorgesehen.

Bereits in der Teilrevision 2016 sprach sich der Regierungsrat für Überdeckungen von Autobahnen als Beiträge zur Siedlungsreparatur und zur Aufwertung des angrenzenden Siedlungsgebietes aus (Antrag des Regierungsrates vom 4. Oktober 2017, beim Kantonsrat pendent). Ebenso beabsichtigt er, die Überdeckung von Verkehrsinfrastrukturen durch Beiträge an die Planungskosten zu unterstützen.

Die Gelegenheit ist deshalb momentan günstig, sich beim Kanton für Überdeckungen oder Einhausungen von Autobahnabschnitten zu engagieren. Mit einem Richtplaneintrag wird die langfristige Planung und die kantonale Kostenbeteiligung sichergestellt.

Frage:

Ist der Stadtrat bereit, im Rahmen des aktuellen Auflage- und Anhörungsverfahrens

a) sich für die im Richtplanentwurf vorgesehene Halbüberdeckung Schlosstal einzusetzen?

b) sich für die Aufnahme weiterer Strecken der A 1 als überdeckte oder eingehauste Abschnitte, namentlich zum Schutz der Quartiere Dättnau und Steig, in den kantonalen Richtplan stark zu machen?